

### **Souveräner Auftaktsieg im Derby gegen Lerbeck!**

Nach sechswöchiger Vorbereitungsphase stand für unsere zweite Herren gleich ein Derby auf dem Programm. Als Gastgeber erwartete uns TuS Lerbeck, die mit einem großen 18-köpfigen Kader in die Saison starten. Als Saisonziel hatte die Truppe um Spielertrainer Thomas Fortunato und dem langjährigen Portaner Torjäger Christian Saak eine bessere Platzierung als letztes Jahr angegeben. Somit möchte man sich in Richtung oberes Tabellendrittel bewegen.

Bei uns lief die Vorbereitung recht gut. Die Integration der Neuzugänge klappte hervorragend und die Ergebnisse waren dementsprechend zufriedenstellend. Leider verletzte sich Spielmacher Pascal Brüssel etwas schwerer. Er fällt voraussichtlich noch bis Oktober aus. Dafür stand Simon Hüge wieder zur Verfügung, der die komplette Vorbereitung aufgrund einer OP ausfiel. Dies war auch notwendig, da desweiteren noch Jan Frederik Müller (Urlaub) und Andreas Nagel (beruflich verhindert) ausfielen. Trotz des relativ kleinen Kadern wollten wir uns für die gute Vorbereitung belohnen und die ersten Punkte einfahren.

Hochmotiviert legten wir einen Blitzstart hin und gingen mit 6:1 in Führung. Lerbeck nahm umgehend schon die Auszeit. Danach kam unser Gegner etwas besser in Spiel und verkürzte auf ein Tor. Bis zur 20. Min konnten wir einen knappen Vorsprung behaupten. In den letzten zehn Minuten vor der Halbzeit spielten wir uns regelrecht in einen Rausch. Vorne tragen wir nach Belieben; hinten hielt Torwart Sascha Gennrich fast jeden Ball. 21:12 zur Halbzeit war recht deutlich, aber auch verdient.

In der zweiten Halbzeit probierte es Lerbeck zunächst mit einer einfachen Manndeckung gegen Dennis Groditzki. Dies zeigte aber noch keine Wirkung. Beim 26:16 in der 41. Min. erzielte er bereits seinen zwölften Treffer. Nun spielte Lerbeck eine zweifache Manndeckung und mit Dennis Wehmeier wurde noch ein weiterer Rückraumspieler weg genommen. Ergebnis war das wir fast zehn Minuten ohne Torerfolg blieben. In dieser Phase spielten wir mehrmals auch in Unterzahl und verzeichneten einige Fehler (u. a. zwei verworfene Siebenmeter, mehrere technische Fehler). Lerbeck verkürzte folgerichtig auf 20:26. Näher kam unser Gegner aber zunächst einmal nicht ran, da Sascha wie schon das ganze Spiel auch in dieser Phase des Spiels einige Paraden zeigte. Pascal Brinkmeyer (Comeback nach einjähriger Verletzungspause) erlöste uns dann mit seinem Treffer zum 27:20 von unserer Torflaute. Insbesondere Niklas Schröder und Pille Naumann nutzten die zum Schluss entstandenen Freiräume. Beim 29:22 in der 55. Minute war das Spiel endgültig für uns entschieden. Am Ende konnte Lerbeck das Ergebnis noch einigermaßen erträglich gestalten.

## 2.Herren: TuS Lerbeck - HSG Porta 2 27:31 (12:21)

Geschrieben von: Dennis Wehmeier

Dienstag, den 11. September 2012 um 11:17 Uhr

---

Super Mannschaftsleistung von unserer Truppe, wobei einige Spieler noch hervorzuheben sind. Torwart Sascha Gennrich zeigte ein überragendes Spiel. Er knüpfte nahtlos an seine zuletzt gezeigten Trainingsleistungen an. Im Angriff erzielte Ori trotz Manndeckung zwölf Feldtore. Niklas Schröder erzielte zunächst von Linksaußen und später aus dem Rückraum einige wichtige Tore. Auch die Abwehr um den Mittelblock Pille und Ernstl zeigte über weite Strecken eine gute Vorstellung. In der zweiten Halbzeit kamen wir im Angriff aufgrund der offenen Deckung nicht mehr so gut zurecht. Daran gilt es diese Woche im Training verstärkt dran zu arbeiten, zumal dies wahrscheinlich nicht das letzte Spiel war in dem eine Manndeckung gegen Ori gespielt wird.

**Aufstellung:** Karsten Nagel (n. e.), Sascha Gennrich (1.-60. Min.), Domenik Schäffer (n. e.) - Stefan Broßheit (n. e), Simon Hüge (n. e.), Arne Dressler, Dennis Wehmeier 4, Jan Phillip Naumann 3, Ingo Hutter 1, Björn Groditzki 2, Dennis Groditzki 12, Pascal Brinkmeyer 1, Niklas Schröder 8.

**Torfolge:** 1:2 (3. Min.), 1:6 (7. Min.), 5:6 (11. Min.), 8:10 (17. Min.), 10:13 (22. Min.), 11:16 (26. Min.), 12:21 - 13:23 (36. Min.), 16:26 (41. Min.), 20:26 (51. Min.), 22:29 (55. Min.), 27:31.